

Bericht der Geschäftsführung des Freundeskreis St. Camille e.V.

Geschäftsjahr 2020

(vorgestellt in der Mitgliederversammlung am 14.7.2021)

Die Bilanz für das Jahr 2020 fällt trotz der Corona-Pandemie insgesamt sehr zufriedenstellend aus.

1. Projektentwicklung

Der Verein konnte mit insgesamt fünf Partnerzentren eine Kooperation für Projektförderungen aufbauen:

1.1 Drei Projektvereinbarungen mit neuen Partnerzentren in Burkina Faso:

- Centre St. Joseph in Tenkodogo
- Centre Notre Dame de l'Espérance (CNDE) in Ouagadougou
- Association pour le Développement Intégré Guésbéogo (ADIG) in Boulsa

Mit Eigenmitteln von jeweils 5000 € konnte diesen noch jungen Initiativen eine Starthilfe ermöglicht werden. Sie diente u.a. zur Anschaffung notwendiger Ausstattung, zur (anteiligen) Finanzierung von Personal oder zur Durchführung von Aufklärungsaktivitäten im näheren Umfeld, Alle drei Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden. Für die zwei bereits abgeschlossenen Unterstützungen ist eine Weiterförderung für 2021 vorgesehen.

1.2 Mit dem **Centre Notre Dame de l'Espérance (CNDE) in Bobo-Dioulasso** (Burkina Faso) wurde ein vierjähriges Pilotprojekt gestartet. Ziel ist die Nutzung verbesserter Neuroleptika für ausgewählte Patienten (Risperidon). Bis 2023 werden Medikamentenkosten von 2000 € pro Jahr finanziert. Unser Mitglied Dr. med. Marc Stefaniak (Lehrstuhl für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Witten/Herdecke, Psychiatrische Universitätsklinik am St. Marien-Hospital Hamm) begleitet das Projekt fachlich.

Die Erfahrungen des ersten Jahres sind bereits ausgewertet: Die Ergebnisse sind größtenteils sehr positiv. Ein Bericht über die Behandlung von 14 Patient*innen wurde der Geschäftsführung des Vereins im Februar präsentiert.

1.3 Für die **Association St. Camille de Lellis in Bouaké** (Elfenbeinküste) haben wir eine Förderung des Rotary Clubs Fulda abgewickelt: Die Einrichtung erhielt ein Auto für die ambulante Betreuung von Patient*innen. Am Standort Dar Es Salam wurde der Wasserturm saniert. Beide Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt. Das Auto ist gemäß den Absprachen im Einsatz.

2. Projektmittelakquise

Für drei Projekte konnte die Geschäftsführung bei Geldgebern erfolgreich Projektmittel akquirieren:

2.1 Projekt „Verbesserung der Behandlung von Patient*innen der stationären und ambulanten Psychiatrie sowie Prävention von schädlichem Medikamenten- und Drogenkonsum im Norden der Elfenbeinküste“

- Projektpartner: Centre Jubilé Korhogo (CJK), Korhogo (Elfenbeinküste)
- Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, verwaltet durch das Programm „bengo“ der Engagement Global gGmbH
- Gesamtbudget: 74.000 €
- Projektlaufzeit: September 2020 bis August 2022
- Aktivitäten laufen plangemäß

2.2 Fortbildungsprogramm

- Projektpartner: alle neun Partnereinrichtungen in Burkina Faso und der Elfenbeinküste
- Mittel der Else Kröner-Fresenius-Stiftung
- Gesamtbudget: 109.000 €
- Projektlaufzeit: Januar 2020 bis Dezember 2021
- Erfolgreicher Start mit erstem Seminar im Mai 2021 in Ouagadougou

2.3 Projekt „Aufklärung und Verbesserung der Lebenssituation psychisch kranker Menschen“

- Projektpartner: Association pour le Développement Intégré Guésbéogo (ADIG), Boulsa (Burkina Faso)
- Mittel der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)
- Gesamtbudget: 20.000 €
- Projektlaufzeit: Januar bis Dezember 2021
- Die Aktivitäten laufen sehr gut: neues Gebäude inklusive Latrinen wurde fertiggestellt, Tiere für die Schafzucht wurden an 5 ausgewählte stabilisierte Menschen mit psychischen Erkrankungen verteilt

3. Medikamentenbeschaffung

Der Freundeskreis erprobte 2020 neue Bezugswege für benötigten Neuroleptika in unseren Partnerzentren:

- Sammelbestellung für mehrere Partnerzentren in Burkina Faso über eine Apotheke in Bobo-Dioulasso
- Bestellung der lokal nicht verfügbaren Medikamente über action medeor in Deutschland
- Verhandlungen mit der (nicht-staatlichen) Zentralapotheke in der Elfenbeinküste sowie der CAMEG (Centrale d'achat des médicaments essentiels génériques et des consommables médicaux) in Burkina Faso über lokale Beschaffung

Die Erfahrungen sind unterschiedlich. Zollformalitäten und Transitkosten erschwerten und verteuerten in Einzelfällen die Lieferungen.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 Medikamente im Wert von 22.544 € bestellt. Hinzu kam eine große Lieferung an das Centre Jubilé in Korhogo (im Rahmen des o.g. Projekts), die Anfang 2021 einging.

4. Dienstreisen

Die Geschäftsführung führte im Februar/März 2020 ihre Antrittsreise in beide Projektländer durch. Im November/Dezember 2020 konnte trotz Coronabedingungen eine zweiwöchige dienstliche Reise in die Elfenbeinküste realisiert werden.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund der Corona-Einschränkungen mussten 2020 alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden. Die Webseite wurde 2020 technisch und inhaltlich aktualisiert, u.a. wurde die Möglichkeit der Zahlung über Paypal eingeführt. Letztere wird von den Nutzer*innen der Webseite gut angenommen.

6. Vereinsleben

Mitgliederentwicklung: Die Mitgliederzahl war 2020 stabil. Bis Juli 2021 sind zwei neue Mitglieder eingetreten.

Information und Kommunikation: Ein Mitgliederrundbrief wurde 2020 als Instrument der besseren Information der Mitglieder eingeführt. Vereinbarung wurde auf der Jahreshauptversammlung im Oktober 2020 ein halbjährlicher Versand. Versickt wurde der erste Rundbrief im Juli 2020, ein zweiter im Januar 2021.

Als neues Angebot zum informellen persönlichen Austausch wurde ein Mitglieder-Stammtisch eingeführt, der im Juli 2020 erstmals stattfand. Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten diese Präsenztreffen bisher nicht weitergeführt werden.